

## Industrie & Forschung

### Studien – Berichte – Nachrichten

#### Die „sieben Planeten“ in spagyrischer Diagnostik und Therapie

##### Die sieben Ausrichtungen der Kraft

Das Wirkprinzip spagyrischer Medikamente ist die Heilkraft. Die Heilkraft ist die Kraft, die die Regeneration im therapeutischen Sinn, also die Heilung, bewirkt. Diese Kraft ist in sieben Richtungen ausgerichtet, die durch die „sieben Planeten“ symbolisiert werden. Die „Planeten“ funktionieren in diesem Zusammenhang nicht im astrologischen Sinn, sondern sind archetypische Symbole, die bestimmte Segmente eines Ganzen bezeichnen. Die sieben Ausrichtungen der Kraft haben einen bestimmten Bezug zu den einzelnen Körperfunktionen und Organen.

Zur Findung des richtigen Mittels oder der richtigen Mittel für einen Patienten müssen daher die Schwächen gefunden werden.

den. Gesucht wird der „Planet“, an dem es mangelt. Spagyrische Mittel führen dem betroffenen Organ die fehlende Kraft zu und fördern es in seiner elementaren Leistungsfähigkeit, ohne einen Reiz zu bewirken.

Es ist ein zum Wirkprinzip von homöopathischen Arzneimitteln gegensätzliches Prinzip: Die Homöopathie arbeitet mit der Dynamis (Information), die als Reiz eine Reaktion der Lebenskraft erfordert. In der Spagyrik verkörpern die Metalle einzelne Ausrichtungen der Kraft.

##### Mond ☾

Der Mond stellt eine kühlende, beruhigende Kraft mit einem besonderen Bezug zum Wasser dar. Er fördert viele Prozesse, die mit dem Zentralnervensystem (ZNS) zusammenhängen. Symptome des ZNS und Endokrinums wie Nervosität, Schlafstörungen, Hitzewallungen, endokrine Schwäche, Zyklusstörungen, vegetative und psychosomatisch bedingte entzündliche Prozesse weisen auf einen „Mond-Mangel“ hin. Psychische Symptome sind ein Mangel an Bewusstsein, Sensibilität und Sensitivität sowie Grobheit und Instinklosigkeit. Benötigt werden zur Therapie Arzneimittel, die mit „Mondkräften“ stärken. Dazu gehören:

- Phönix Argentum spag.
- Phönix Cimicifuga spag.

- Phönix Cyclamen spag.
- Phönix Jodum spag.
- Phönix Spongia spag.
- Phönix Antimonium spag.

##### Mars ♂

Mars ist das aktive, offensiv-kämpferische und überwältigende Prinzip. Der Mars fördert die Aufspaltung der Nahrungsbestandteile durch die Verdauungssäfte und die körpereigene Abwehr.

„Mars-Mangel“ zeigt sich in den Symptomen mangelnde Willens-, Entschluss- und Durchsetzungskraft, mangelnde Leidenschaft sowie fehlender Kampfgeist.

Das Eisen verkörpert auf der metallischen Ebene das Marsprinzip am vollkommensten. Arzneimittel mit „Mars-Kräften“ sind:

- Phönix Ferrum spag.
- Phönix Urtica-Arsenicum spag.

##### Merkur ☿

Merkur regt den Fluss im Interstitium an, wirkt entzündungswidrig, antibakteriell, lymphfördernd und abwehrsteigernd. Psychische Symptome sind ein starrer Charakter, mangelnde Anpassungsfähigkeit, geistige Unbeweglichkeit, starres, schwerfälliges Denken, Wortkargheit sowie Schwierigkeiten, sich auszudrücken.

Die „Merkur“ genannte Kraftausrichtung wird durch Quecksilber repräsentiert. Wichtig bei der Zubereitung des „Quecksilbers“ ist, dass die eigentliche Heilkraft von der toxischen Grundsubstanz abgetrennt und an einen geeigneten Träger gebunden wird. Abgetrennt wird die toxische Substanz. Die dabei frei werdende stoffspezifische Heilkraft (nicht die Heilinformation wie in der Homöopathie) wird mit einem passenden „Körper“ vereint. Merkur-Arzneimittel sind:

- Phönix Hydrargyrum spag.
- Phönix Thuja-Lachesis spag.

##### Jupiter ♃

Jupiter ist eine Energie-fördernde, -haltende und stabilisierende Kraft mit Bezug zur Leber, die daher auch in der spagyrischen Leberbehandlung eingesetzt wird. In der Leber sind die meisten Jupiterkräfte aktiv. Sie stabilisieren biologische Membranen, fördern Leber- und Immunprozesse sowie die Wund- und Hautregeneration. Psychische Symptome eines „Jupiter-Mangels“ sind Geiz, Missgunst, Egoismus sowie Mangel an Großzügigkeit, an Großmut und an Weisheit. Ein davon betroffener Mensch kann Erarbeitetes und Wohlstand nicht erlangen, erhalten und vermehren.

Arzneimittel, die eine nach dem Jupiter ausgerichtete Heilkraft haben, sind:

- Phönix Silybum spag.
- Phönix Zincum spag.

##### Venus ♀

Die Kraft der Venus wirkt harmonisierend und entspannend. Auf der körperlichen Ebene fördert sie das harmonische Zusammenspiel der Organsysteme, die ausgewogene Besiedlung des Darmtraktes, die Resorption des Eisens aus dem Darm, die Enzymtätigkeit, den Zellstoffwechsel, insbesondere den Proteinstoffwechsel, die Geweberegeneration, osmotische Prozesse und die Diurese.

„Venus-Mangel“ zeigt sich in einem verschlossenen Charakter, in Gefühlsarmut und fehlender Kreativität. Der Patient empfindet kein Mitleid und besitzt eine mangelnde Sozialkompetenz.

Die Nieren sind der „Venus-Kraft“ zugeordnet. Das entsprechende Arzneimittel ist:

- Phönix Solidago spag.

##### Saturn ♄

Saturn ist eine festigende, beruhigende und auch kühlende

## 20 Jahre PhytoMagister

Die Software für *PhytoTherapeuten* - Win 7, Win 8 / XP

„Wohl das beste Kräuterrepertorium auf dem Markt zu einem sehr günstigen Preis“ (Testurteil: Naturheilpraxis)

Für Profis und solche, die es werden wollen. Über 570 Teedrogen mit allen für die *PhytoTherapie* wichtigen Informationen aus über 20 000 Seiten der modernen Literatur und alten Bücher-Schätzen. **Erstellt automatisch Rezepturvorschläge.** Zusätzliche Datenbanken für Tee-Rezepte, Arzneimittel, TCM-Kräuter und Therapiekonzepte. **Volltext-Suche** nach bis zu 16 Begriffen - **Repertorisation mit Statistik-Anzeige.** **Änderbare Bildschirmfenster** mit autom. Schriftenanpassung. Druck auf Rezeptformular. Pflanzenfotos... und vieles mehr! Lehrt *PhytoTherapie* schneller als Bücher dies je könnten. Gratis **DEMO** unter: [www.phytomagister.de](http://www.phytomagister.de)  
**Jubiläumspreis** - nur für kurze Zeit: **198,- EUR** incl. Versand

PeterKAUFHOLD-SOFTWARE, Mühlenstr. 65, D-45731 Waltrop  
Telefon: 02309-79930 - E-Mail: [kaufholdsoft@phytomagister.de](mailto:kaufholdsoft@phytomagister.de)

# Praxisalltag leicht gemacht mit CEDIP

Kraft. Sie wirkt bei spastischen kolikartigen Erkrankungen, bei sklerotischen Prozessen sowie bei entzündlichen und degenerativen bindegewebigen Veränderungen. Das Blei verkörpert den Saturn auf der metallischen Ebene. Wie beim Quecksilber wird die eigentliche Heilkraft von der toxischen Substanz abgetrennt und an einen geeigneten Träger gebunden. Der „Saturn-Mangel-Patient“ spielt sich gerne in den Vordergrund. Er hat keinen Sinn für ernste Dinge, sondern einen Mangel an Redlichkeit, Integrität, Idealismus, Durchhaltevermögen, Tapferkeit, Verantwortungsbewusstsein und Moral.

Saturnmittel sind:

- Phönix Plumbum spag.
- Phönix Arsenicum spag.
- Phönix Aspidium spag.
- Phönix Calcium phos. spag.
- Phönix Kaolinum spag.
- Phönix Kalium nitricum spag.
- Phönix Stellaria spag.
- Phönix Tartarus spag.
- Phönix Valeriana spag.

## Sonne ☉

Diese erwärmende und tonisierende Kraft hat in der Spagyrik eine fördernde Wirkung auf Herz und Kreislauf. Sie ist wichtig für die Regulation der Körperwärme; die Sonne wirkt physisch durchwärmend und psychisch aufhellend. Das Metall Gold repräsentiert die Sonne.

„Sonnen-Mangel“ erkennt man am Mangel an Körperwärme, an Erschöpfungszuständen, depressiven Zuständen, Kreislaufstörungen und Herzleiden. Psychische Symptome sind Kraftlosigkeit, vitale Schwäche, Mangel an Selbstbewusstsein, Willenskraft, Kreativität und Führungsqualität, Würdelosigkeit und Kleinmut.

Sonnenmittel sind:

- Phönix Aurum spag.
- Phönix Arnica spag.
- Phönix Camphora spag.
- Phönix Rosmarinus spag.

## Die Erde ♂ als achte solitär stehende Kraft

Neben den oben dargestellten sieben Kräften existiert eine achte solitär stehende Kraft, die man als Basis bezeichnen kann. Dies ist die Erde.

Die Erdkraft ist Basis fast aller Phönix-Liquida. Sie ist universell anwendbar. Sie wirkt „erdend“ und ist die manifeste offenbare Form des Lebens. Sie verbindet gewissermaßen die Seele mit dem Körper. Besonders wichtig ist sie für Menschen, die konstitutionell krankheitsanfällig sind. Fast alle Krankheitsprozesse haben die Tendenz zur Loslösung aus der „Erdung“. Das Vorhandensein der „Erde“ macht den Organismus dazu bereit, die eigentliche entsprechend den „Planeten“ ausgerichtete Kraft anzunehmen. Daher ist die Erdkraft in Form von Antimonzubereitungen (Stibium sulfuratum nigrum) in fast allen spagyrischen Phönix-Arzneimitteln enthalten.

Eine Ausnahme ist Phönix Argentum spag. Das Mittel wird eingesetzt, wenn die Erdkraft zu stark wirkt, z. B. bei Schlafstörungen, oder wenn „der Abstand zu gering ist“ und „wenn der Wald vor lauter Bäumen nicht mehr gesehen wird“.

Verfasserin:

Tanja Bley  
Heilpraktikerin  
Duttenhoferstr. 13  
78628 Rottweil

Sparen Sie jetzt!  
**10 % Neujahrssrabbatt\***  
mit dem Code **NPRO214** auf alle  
Bestellungen im Onlineshop bis 28.02.2014



€ 42,-  
250 Stück  
zzgl. MwSt.

## Karteimappe SUPRA Heilpraktiker

- Unterstützt das persönliche Patientengespräch
- Bietet viel Platz für Ihre Notizen
- Praktisches Format für weitere Unterlagen
- Format DIN A5, gebrauchsfertig gefalzt, mit Irisdiagnose



ab  
€ 89,-  
zzgl. MwSt.

## Karteikästen

- Ideal für die Sicherung der Patientendokumentation
  - Schubladen einzeln abschließbar
  - Stapelbar und mit Schrauben verbindbar
- |   |   |
|---|---|
| <b>1 Karteikasten mit 2 Schubladen € 139,-</b><br>Maße (B x H x T):<br>54,2 x 20,6 x 40,3 cm<br>lichtgrau oder reinweiß | <b>2 Karteikasten mit 1 Schublade € 89,-</b><br>Maße (B x H x T):<br>27,1 x 20,6 x 40,3 cm<br>lichtgrau oder reinweiß |
|---|---|



TOPSELLER  
Nur  
€ 28,-  
zzgl. MwSt.

## Med Konzept

- Die ganze Woche auf einen Blick
- Montag - Samstag (datumsneutral)
- Von 7-20 Uhr
- Format: 51 x 30 cm offen
- Inhalt: 108 Seiten = 54 Blatt
- Als Spiralbuch (wie Abb.) sowie als Ringbuch erhältlich
- 2 Behandlungsspalten pro Tag im 15-Minutentakt

Entdecken Sie noch viele weitere Produkte!  
Online auf **CEDIP.de** – schnell, einfach und direkt  
für Ihre Praxis einkaufen!

Online-Shop  
**www.cedip.de**

Schnell und einfach per Fax  
**02234 / 7011-556**

\*Sichern Sie sich 10% Rabatt auf Ihre Bestellungen bis zum 28.02.2014. Hierzu bitten wir Sie bei Ihrer Bestellung folgenden Code anzugeben: **NPRO214**

Eine Bestellung kann sowohl Online als auch per Fax erfolgen.  
Versandkosten € 4,-. Ab € 100,- versandkostenfrei.

## Zink bei Depressionen

Gemäß dem aktuellen OECD-Bericht „Health at a Glance 2013“ („Gesundheit auf einem Blick“) hat sich die Einnahme von Antidepressiva in den meisten OECD-Staaten in den letzten zehn Jahren drastisch erhöht. Island, Australien und Kanada sind Spitzenreiter. Aber auch in Deutschland haben die Verordnungen signifikant zu-

Anzeige



genommen: von etwas mehr als 20 Tagesdosen je 1000 Einwohner im Jahr 2000 auf 50 Tagesdosen je 1000 Einwohner in 2011. Allein zwischen 2007 und 2011 war ein Anstieg um 46 Prozent zu verzeichnen.

Die Autoren des Berichts nehmen an, dass diese Zunahme auch daran liegen könnte, dass Mediziner immer öfter schon bei leichteren Formen zum Rezeptblock greifen. Diese Praxis wird jedoch kontrovers diskutiert, da einige Studien darauf hindeuten, dass Antidepressiva bei leichten bis mittelschweren Depressionen kaum wirkungsvoller sind als Placebos. Die aktuellen Versorgungsleitlinien in Deutschland empfehlen in jedem Fall immer eine genaue Nutzen-Risiko-Bewertung. Spätestens bei schweren Erkrankungsformen ist die Gabe von Antidepressiva aber unumgänglich (1).

Die teilweise unbefriedigende klinische Wirksamkeit der Präparate sowie deren Neben-

wirkungspotenzial je nach Wirkungsmechanismus bzw. Substanzklasse, wie z. B. Blutdrucksenkung, Tremor, Mundtrockenheit, Blasenentleerungsstörung, erhöhtes Frakturrisiko und paradoxerweise Suizidgefahren, treiben die Suche nach besseren Therapiemöglichkeiten voran.

Neben Johanniskraut scheint das essentielle Spurenelement Zink antidepressive Eigenschaften zu entfalten. Zink ist u. a. wichtig für den Neurotransmitterstoffwechsel. Zu den Zinkmangelsymptomen gehören u. a. auch Depressionen, d. h. die Zinkhomöostase spielt in der Psychopathologie und Therapie von Depressionen offensichtlich eine wichtige Rolle. Eine gestörte Zinkhomöostase gilt jedoch nicht nur als Risikofaktor für Depressionen, sondern auch für Alterungsprozesse, Morbus Alzheimer und andere neurodegenerative Erkrankungen (3).

Eine kanadische Metaanalyse zeigt, dass Depressionen mit geringeren Zinkkonzentrationen im peripheren Blut assoziiert sind. Hierbei wurden 17 Studien mit 1643 depressiven Patienten und 804 Kontrollpersonen ausgewertet. Zudem war der Schweregrad der Depressionen umso höher, je niedriger die Zinkwerte waren (2). Diverse Humanstudien (3-10), durchgeführt in unterschiedlichen Ländern, belegen die Vorteile einer Zinksupplementierung bei Depressionen: Sie deuten sowohl auf den Nutzen einer alleinigen Zinksupplementierung hin als auch begleitend zur Therapie mit tricyclischen Antidepressiva, z. B.

Imipramin (6), oder selektiven Serotonin-Wiederaufnahmehemmern (SSRI). Die Kombination von Zink und SSRI erwies sich jedenfalls als effektiver als die alleinige Behandlung mit SSRI (4).

Behandlungsresistente, depressive Patienten wiesen geringere Zinkkonzentrationen auf als Betroffene, die auf Standard-Antidepressiva ansprachen (6). Bereits Schulkinder, die unter Depressionen leiden, können von einer Supplementierung des Spurenelementes profitieren (7).

Anscheinend lassen sich aber auch Ärger (8) und Ängste (7) durch die Einnahme von Zink lindern.

Zink ist ein Antagonist des Glutamat/N-Methyl-D-Aspartat (NMDA)-Rezeptors. Ähnlich wie Standard-Antidepressiva induziert Zink ferner die Genexpression des Wachstumsfaktors Brain-derived neurotrophic factor (BDNF). Ein Ungleichgewicht der BDNF-Konzentration wird mit Erkrankungen wie Depressionen etc. in Verbindung gebracht. Außerdem führt die Zufuhr von Zink zu höheren Spiegeln des synaptischen Zinkpools im Hippocampus (9). Unipolare Depressionen sind gewöhnlich mit niedrigen Zinkleveln im Blut verbunden, die durch eine effektive antidepressive Therapie wieder ansteigen (10).

Bei der Wahl des Zinkpräparates sollte man auf eine optimale Bioverfügbarkeit achten. Diese ist in Form von Zinkaspartat, z. B. als Unizink 50, gewährleistet.

### Literatur:

- (1) cib, OECD-Studie: Menschen reicher Länder nehmen immer mehr Antidepressiva, Spiegel online, 21.11.2013 (<http://www.spiegel.de/gesundheit/diagnose/oecd-studie-menschen-aus-reichen-laendern-nehmen-mehr-antidepressiva-a-934761.html>).
- (2) Swardfager W. et al.: Zinc in Depression: A Meta-Analysis.

Biol Psychiatry, 2013 Jun 24. pii: S0006-3223(13)00451-4.

- (3) Szewczyk B.: Zinc homeostasis and neurodegenerative disorders. Front Aging Neurosci. 2013 Jul 19; 5:33.
- (4) Ranjbar E. et al.: Effects of zinc supplementation in patients with major depression: a randomized clinical trial. Iran J Psychiatry. 2013 Jun; 8 (2): 73-9.
- (5) Lai J. et al.: The efficacy of zinc supplementation in depression: systematic review of randomized controlled trials. J Affect Disord. 2012 Jan; 136 (1-2): e31-9.
- (6) Siwek M. et al.: Serum zinc level in depressed patients during zinc supplementation of imipramine treatment. J Affect Disord. 2010 Nov; 126 (3): 447-52.
- (7) DiGirolamo A.M. et al.: Randomized trial of the effect of zinc supplementation on the mental health of school-age children in Guatemala. Am J Clin Nutr. 2010 Nov; 92 (5): 1241-50.
- (8) Sawada T., Yokoi K.: Effect of zinc supplementation on mood states in young women: a pilot study. Eur J Clin Nutr. 2010 Mar; 64 (3): 331-3.
- (9) Nowak G., Szewczyk B., Pilc A.: Zinc and depression. An update. Pharmacol Rep. 2005 Nov-Dec; 57(6): 713-8.
- (10) Nowak G. et al.: Effect of zinc supplementation on antidepressant therapy in unipolar depression: a preliminary placebo-controlled study. Pol J Pharmacol. 2003 Nov-Dec; 55(6): 1143-7.

### Weitere Quellen:

Uwe Gröber, Mikronährstoffe in der Orthomolekularen Medizin, Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft mbH Stuttgart 2002.  
Pschyrembel, Klinisches Wörterbuch 2014, 265. Auflage, de Gruyter GmbH, Berlin/Boston.

Verfasserin:

Heike Lück-Knobloch

Heilpraktikerin

Everskamp 8, 40885 Ratingen

E-Mail: [Heike\\_lueck@gmx.de](mailto:Heike_lueck@gmx.de)

[www.lueck-knobloch.de](http://www.lueck-knobloch.de)

**Heilpraktikerservice**  
unverbindliche Informationen  
**heilpraktiker-versicherungen.de**



## Fahndungsakte Allergie

Interview mit dem Heilpraktiker  
Robert Jäger

**Herr Jäger, Sie behandeln Patienten mit Allergien. Was ist Ihnen dabei besonders wichtig?**

Allergien haben in den letzten Jahren stark zugenommen. Auch gibt es viele Menschen mit Lebensmittelunverträglichkeiten und Pseudoallergien. Entscheidend ist für mich, Allergien konkret von Unverträglichkeiten abzugrenzen. Denn ich benötige für meine Arbeit und meine Ernährungsberatung eine klare Linie, an der ich mich orientieren kann. Ein in der Praxis einfacher Allergietest, der ein schnelles Ergebnis liefert, unterstützt mich hierbei. Um eine Allergie von einer Lebensmittelunverträglichkeit abzugrenzen, braucht man keinen Allergietest, der 200 bis 300 verschiedene Lebensmittel überprüft, die Patienten gar nicht essen. Für die Ernährungsberatung bei Patienten ist es letztendlich entscheidend, genau zu wissen, ob sie beispielsweise gegen Eiweiß oder Soja allergisch sind. Gerade bei einer unklaren Symptomatik ist es wichtig herauszufinden, ob überhaupt eine Lebensmittelallergie vorliegt oder ob die Symptome eine andere Erkrankung anzeigen. Eine genaue Allergiediagnostik bewahrt den Patienten zudem vor Verzicht auf ein Lebensmittel, das für seine Beschwerden gar nicht verantwortlich ist. Sie bewahrt im Gegenzug auch davor, ein Lebensmittel zu empfehlen, das für den Patienten problematisch ist. Ohne eine klare Diagnostik ist eine vernünftige Beratung gar nicht möglich.

**Wie häufig kommt es denn in Ihrer Praxis zur Allergiediagnostik? Welche Testmethoden wenden Sie an?**

Liegt ein Verdacht auf eine Allergie vor, führe ich eine Diagnose der Darmschleimhaut durch. Das heißt, es wird untersucht, ob der Entzündungsparameter Alpha-1-Antitrypsin – ein Indikator für Allergien – erhöht ist. Ist der Darmtest positiv, führen wir den Allergieschnelltest durch. Das ist bei ungefähr 40 Prozent der Patienten, bei denen die Darmdiagnostik durchgeführt wurde, der Fall. Ich arbeite auch mit einem Labor zusammen, doch die großen Tests sind oft nicht notwendig. Mir reicht in der Regel der FastCheckPOC® 20, um auf die in Europa gängigen Lebensmittel oder Inhalationsallergene zu testen.

**Wie sind Sie auf das Diagnostik-Angebot von DST bzw. auf FastCheckPOC® 20 aufmerksam geworden? Was hat Sie neugierig gemacht?**

Als Heilpraktiker suchen wir ständig nach neuen Testmethoden und Alternativen, sichten die einschlägige Literatur und lesen Artikel in der Fachpresse. Oft erhält man auch Empfehlungen von befreundeten Kollegen. So bin ich auf den Allergieschnelltest FastCheckPOC® 20 aufmerksam geworden und entschloss mich, ihn auszuprobieren. Den Test kann man mit den Patienten relativ schnell durchführen. Dass der Test in der Praxis durchgeführt werden kann und man nicht auf das Ergebnis warten muss, ist eine große Erleichterung. Ein großer Pluspunkt ist zudem die einfache Anwendung des Schnelltests. Es hat sich herausgestellt, dass bei vielen Patienten ganz deutlich festzustellen ist, dass sie an einer Allergie leiden. Durch das klare Ergebnis wird die Beratung erleichtert. Der Test zeigt uns und dem Patienten, worauf er allergisch ist und auf welches Nahrungsmittel er verzichten muss. Ausgehend von dem Testergebnis besprechen wir,

# Viel mehr als nur Magnesium...



## magnerot® CLASSIC N Aufmerksamkeit mit Herz

### Magnesiummangel kann viele Folgen haben

- Neuromuskuläre Übererregbarkeit
- Innere Unruhe, Nervosität
- Geringe Stresstoleranz

### Magnesiumorotat Viel mehr als nur Magnesium!

- Magnesium wirkt ausgleichend
- Orotat liefert als ATP-Vorstufe Energie für die Zellen



[www.magnerot-classic.de](http://www.magnerot-classic.de)

**magnerot® CLASSIC N Tabletten Wirkstoff:** Magnesiumorotat-Dihydrat **Zusammensetzung:** 1 Tabl. enthält 500mg Magnesiumorotat-Dihydrat, entspr. 2,7mval, 1,35mmol bzw. 32,8mg Magnesium; **Sonst. Bestandt.:** Povidon, Hochdisperses Siliciumdioxid, Mikrokristalline Cellulose, Lactose, Talkum, Magnesiumstearat, Natriumcyclamat, Maisstärke, Croscarmellose-Natrium; enthält Laktose; **glutenfrei** **Anwendungsgebiete:** Magnesiummangel, wenn er Ursache für Störungen d. Muskeltätigkeit (neuromuskul. Störungen, Wadenkrämpfe) ist. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gg. d. Wirkstoff od. sonst. Bestandt., bei Nierenfunktionsstörungen, Myasthenia Gravis u. AV-Block. **Nebenwirkungen:** Bei hoher Dosierung weiche Stühle od. Durchfälle, durch Reduktion d. Tagesdosis beherrschbar. Nähere Informationen s. Fachinfo! Apothekenpflichtig. Wörwag Pharma GmbH & Co. KG, 71034 Böblingen Stand: Juli 2012

welche Möglichkeiten sich nun für den Patienten ergeben.

### **Wie lässt sich der Test in Ihren Ablauf der Anamnese bei einem Patienten mit Verdacht auf eine Nahrungsmittel- oder Inhalationsallergie integrieren?**

Viele Patienten, die zu uns kommen, haben einen langen Leidensweg hinter sich. Sie möchten wissen, was in ihrem Körper passiert. Sie sind auf der Suche nach einer Ursache für ihre Problematik. Der Allergieschnelltest ermöglicht mir, den Patienten eine klare Empfehlung mit auf den Weg zu geben. Für uns sehr wichtig ist die Abgrenzung zwischen Nahrungsmittelunverträglichkeiten und Allergien. Hat der Patient eine Allergie, kann ich ihm mit dem Test zeigen, wogegen er allergisch ist. Allergische Reaktionen haben verschiedene Gesichter. Sie verbergen sich oft hinter Symptomen, die man normalerweise nicht unbedingt mit einer Allergie in Verbindung bringt. Das können Gelenkprobleme sein, das können Migräneanfälle sein oder Übelkeit. Eher selten zeigen sich Lebensmittelallergien durch Blähungen oder mechanische Probleme.

Dass der Test auf wissenschaftlich fundierten Arbeiten beruht, schätze ich sehr. Wir leben in einer Zeit, in der sich vieles bewegt. Vor vielen Jahren hätte man einen Allergietest noch nicht entwickeln können. Wir in der Naturheilkunde verwenden praktisch das Modernste, was die Schulmedizin zu bieten hat. Es ist vorteilhaft, den Patienten ein eindeutiges Ergebnis zu liefern und ihnen zu zeigen,

was hinter ihrer Symptomatik steckt.

### **Haben Sie einen interessanten Fallbericht, den Sie schildern können?**

Es kommen zum Beispiel Patienten zu uns, die schon viele Besuche bei verschiedenen Therapeuten und Ärzten hatten und durch bestimmte Diagnosen im Vorfeld stark verunsichert sind. Wir haben einige Fallgeschichten, doch möchte ich eine interessante herausgreifen: Einem Patienten wurde mitgeteilt, er habe eine Weizen-, Milcheiweiß- und Eiklar-Allergie und müsse auf diese Lebensmittel verzichten. Das Ergebnis des Schnelltests zeigte, dass er keine Allergie hat und diese Lebensmittel weiter essen kann. Für uns bedeutete dies, auf einer anderen Ebene zu suchen. Bei dem Patienten stellten wir eine Fructoseunverträglichkeit fest. Die Herzstiche und Schmerzen im Oberbauch nach dem Essen, die den Patienten belasteten, wurden durch Spaltungsprozesse im Darm verursacht. Eine Fructoseunverträglichkeit reguliert sich, indem man eine Zeit lang den Obstverzehr stark reduziert. Nachdem der Patient deutlich weniger Obst zu sich genommen hatte, verschwanden seine Symptome, die durch die Unmengen Obst, die er zuvor gegessen hatte, verursacht worden waren. In seinem Darm wurde kein übermäßiges Gas mehr gebildet. Dieses Beispiel verdeutlicht, wie wichtig die Unterscheidung von Nahrungsmittelunverträglichkeiten und Lebensmittelallergien ist. Erwähnenswert ist noch, dass eine Fructoseunver-

träglichkeit, an der circa 60 Prozent der Menschen hierzulande leiden, viele Gesichter hat. Beispielsweise kann sie Schlaflosigkeit oder depressives Verhalten auslösen. Als Folge der durch die Fructoseunverträglichkeit hervorgerufenen Resorptionsstörungen in Dick- und Dünndarm können essenzielle Stoffe, wie beispielsweise die Aminosäure Tryptophan, nicht mehr richtig vom Körper aufgenommen werden. Wegen des fehlenden Tryptophans kann es zu Serotonin- und Melaninmangel kommen, was Depressionen und Schlafstörungen begünstigen kann. Der Allergieschnelltest nimmt den Patienten auch die Angst vor den Symptomen. Die Patienten bekommen eine Erklärung für die Problematik. Sie wissen jetzt, was mit ihnen los ist, und dies verleiht ihnen ein Gefühl der Kontrolle.

Es geht letztendlich um die Summe der Noxen, die für eine Allergie verantwortlich sind. Manche Patienten können, nachdem sie eine Zeit lang auf ein Lebensmittel verzichtet haben, wieder anfangen, dieses Lebensmittel zu essen.

### **Wie beeinflusst die neue Schnelltestmöglichkeit Ihre Arbeit in der Praxis und mit Ihren Patienten?**

Der Test ist inzwischen fest in unserer Praxis integriert. Insgesamt hilft er bei der genauen Abklärung, ob eine Allergie vorliegt oder nicht. Wir sehen in unserer Praxis, dass die Bereitschaft der Patienten, den Test durchzuführen, vorhanden ist. Durch den Test kann ich dem Patienten ganz klar sagen, was er nicht essen darf, und im Gegenzug mitteilen, was er alles essen kann.

Ein wichtiges Plus ist das schnelle Ergebnis, das man nach 30 Minuten ablesen kann. Dass ich dem Patienten sofort eine konkrete Erklärung für seine Probleme anbieten kann, ist

wichtig für meine Arbeit. Wir haben inzwischen einige Kinder mit dem Test diagnostiziert – auch bei meinem Sohn habe ich mit dem Schnelltest eine Allergiediagnostik durchgeführt. Der Test eignet sich auch für Patienten, die Angst vor der Nadel haben.

Momentan führen wir bei Verdacht auf eine Allergie ausschließlich den Test von DST durch. Es ist kein kompliziertes Prozedere notwendig. Ich muss den Patienten nicht nüchtern bestellen. Die Labordiagnostik entfällt. Ich nehme etwas Kapillarblut aus Fingerkuppe oder Ohrläppchen ab, ohne mit einer Kanüle zu hantieren. Mich fasziniert diese technische Möglichkeit, die die Allergiediagnostik wesentlich einfacher macht.

### **Welche Erfahrungen möchten Sie Kollegen mit auf den Weg geben?**

Der Test bietet uns eine hohe Sicherheit bei der Allergiediagnostik. Hier wurde ein guter und praktikabler Test entwickelt.

Wir leben heute in einer Zeit, in der man mit vielen Problematiken – unter anderem mit der zunehmenden Zahl an Allergien – konfrontiert wird. Der Schnelltest ist eines der besten Instrumente zur „Allergiediagnostik“, eine gute Sache – gefällt mir.

### **Herzlichen Dank für das Gespräch!**

*Robert Jäger  
Heilpraktiker  
Brabeckstr. 167 D  
30539 Hannover*

#### **Meerescalcium**

Natürliches Calcium ohne Zusatzstoffe mit Vitamin D3 nach der Idee Ovocalcin N forte.

[www.schaefer-calcium.de](http://www.schaefer-calcium.de)

Tel.: 05421-9319993 • Fax: 05421-934234

## meta Fackler informiert: Anpassungen der Dosierung an die Vorgaben der Kommission D

Die deutsche Zulassungsbehörde, das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM), forderte die Herstellerfirmen im Rahmen der „Nachzulassung“ homöopathischer Arzneimittel dazu auf, die jeweilig beantragte Dosierung entweder durch präparatespezifisches Erkenntnismaterial zu belegen oder aber die Dosierungsangaben pauschal an die Dosierungsempfehlung der Kommission D von 1993 (akut: max. 12-mal 5–10 Tropfen, chronisch: 1–3-mal 5–10 Tropfen) anzupassen.

Im Jahr 2002 wurde diese Dosierungsempfehlung wieder modifiziert und pauschal auf die Hälfte bzw. auf ein Viertel herabgesetzt (akut: max. 6-mal 5 Tropfen, chronisch 1–3-mal 5 Tropfen). Als Begründung wurden „Homöopathie-spezifische Risiken“, nämlich die Erstverschlimmerung sowie Arzneimittelprüfsymptome, angeführt. Viele Hersteller klagten gegen diese Auflagen und forderten, dass eine sachverständige Stellungnahme der Kommission D, die eine neue Standarddosierung für eine ganze Therapierichtung festlegt, nachvollziehbar und begründet darlegen muss, warum die wissenschaftlichen Erkenntnisse eine Abkehr von früheren Erfahrungswerten erfordern.

Leider hat das Oberverwaltungsgericht Nordrhein-Westfalen in einem Musterklageverfahren die Stellungnahme der Kommission dahingehend interpretiert, dass die „Homöopathie-spezifischen Risiken“ der Komplexarzneimittel durch eine Verminderung der Dosierung herabgesetzt werden können, ohne dass sich deren Wirksamkeit verringere. Präparate, auf die das BfArM aufgrund von Verlängerungsanträgen o. Ä. noch Zugriff hat, müssen dementsprechend mit der neuen Dosierung versehen werden.

Die Option, durch das Einreichen von „präparatespezifischem Erkenntnismaterial“ eine individuelle Dosierung genehmigt zu bekommen, scheint eher hypothetischer Natur zu sein. Bisher wurde vom BfArM nicht näher dargelegt, welche Kriterien dieses Erkenntnismaterial erfüllen muss. Wahrscheinlich würde es auf eine mehrarmige Studie hinauslaufen müssen. Die 116 statistisch ausgewerteten Einzel-Kasuistiken, die die meta Fackler Arzneimittel GmbH zu dem Pankreaspräparat metaharonga® einreichte, wurden leider auch nicht entsprechend berücksichtigt. In erster Instanz (VG Köln) wurde zwar zugunsten des Herstellers entschieden, bei einem mündlichen Anhörungstermin beim OVG Münster zeichnete sich jedoch leider ab, dass ein Urteil wegen eines formellen Fehlers aufseiten des BfArM ein komplettes Aufrollen der Nachzulassung mit ungewissem Ausgang nach sich gezogen hätte. Daher kam es in diesem Fall zu einer außergerichtlichen Einigung mit der Auflage, bis Ende 2013 die Dosierung entsprechend den Vorgaben der Kommission D anzupassen, obwohl die statistische Auswertung einen optimalen Therapieerfolg bei akut 6-mal 7–10 und chronisch 3-mal 10–15 Tropfen ergab.

Ein positiver Aspekt der neuen Dosierungsempfehlung ist, dass jeweils auf den „homöopathischen Arzt oder Heilpraktiker“ hingewiesen wird. Weiterhin hat das BfArM klargestellt, dass durch den Passus „soweit nicht anders verordnet“ die Unabhängigkeit des Therapeuten, eine bestimmte Dosierung vorzugeben, nicht angetastet wird. *Weitere Informationen: Med.-wiss.-Abteilung meta Fackler Arzneimittel GmbH Tel.: (05041) 94 40-10 E-Mail: kontakt@metafackler.de*



Deutscher Ärzte-Verlag

## Sinnlichkeit schenken

### Ginkgo-Collier (Paul Wunderlich)

Kunst und Dichtung verschmelzen zu einem zauberhaften Schmuckobjekt: Als Hommage an Goethes Gedicht „Gingo biloba“ gestaltete Paul Wunderlich dieses elegante Collier. An einem Reif schmückt ein stilisiertes Ginkgo-Blatt die Trägerin. Der Stiel des Blattes wölbt sich nach vorn und wird von einem tiefblauen Saphir geschmückt.

In kunstvoller Handarbeit wurde das Collier in Massiv-Sterling-silber 925 mit einem Saphir in Silberfassung gefertigt. Halsreif mit Hakenverschluss. Breite des Anhängers 4,5 cm. Durchmesser des Reifs 13 cm. Jedes Exemplar ist nummeriert und signiert.

€ 280,-



### Venus-Collier in Silber (Paul Wunderlich)

Ein Collier in massivem 925er-Sterling-silber mit einer Zuchtperle. Halsreif mit Hakenverschluss. Jedes Exemplar ist nummeriert und signiert, sowie mit dem amtlichen Silberstempel versehen. Ein vom Künstler signiertes Zertifikat liegt bei. Höhe des Anhängers 5 cm. Durchmesser des Reifs 13,5 cm.

€ 320,-



## Für Ihre Bestellung

Bitte einsenden an: EDITION Deutscher Ärzte-Verlag GmbH, Dieselstraße 2, 50859 Köln

**Ja, ich bestelle mit 14-tägigem Rückgaberecht (nur unversehrt und als frankiertes Paket):**

\_\_ Ex. Ginkgo-Collier **€ 280,-**

\_\_ Ex. Venus-Collier (Silber) **€ 320,-**

Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt. und zzgl. Versandkosten in Höhe von € 7,-.

Name, Vorname .....

Straße, Hausnummer .....

PLZ, Ort .....

Telefon: .....

Email-Adresse .....

Datum / Ort .....

Unterschrift .....

A41015MO5EDSON

Internet: [www.aerzteverlag.de/edition](http://www.aerzteverlag.de/edition)

Email: [edition@aerzteverlag.de](mailto:edition@aerzteverlag.de)

Telefon: 02234 7011 - 324

Telefax: 02234 7011 - 476

 **Deutscher  
Ärzte-Verlag**

## Homöopathieforscher zu Gast bei Hevert-Arzneimittel

### Vortrag zum Stand der Grundlagenforschung

Anfang Dezember 2013 hielt Privatdozent Dr. Stephan Baumgartner, einer der bekanntesten deutschsprachigen Homöopathieforscher, einen Vortrag zum wissenschaftlichen Stand der Grundlagenforschung Homöopathie am Hevert-Firmensitz in Nussbaum. Das Unternehmen betrachtet diese Veranstaltung als Startschuss des eigenen Engagements in diesem Bereich. Baumgartner studierte Physik, Mathematik und Astronomie an der Universität Basel. Seit der Promotion in Umweltnaturwissenschaften an der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich (ETHZ), Schweiz, zählt die Grundlagenforschung im Bereich Homöopathie zu einem seiner Forschungsschwerpunk-

te. Darunter fallen Theorien zu Natur und Wirksamkeit homöopathischer Präparate sowie Laboruntersuchungen homöopathisch potenziertes Substanzen.

Homöopathie erregt immer wieder die Gemüter. Hinterfragt werden dabei regelmäßig die Mechanismen der Verdünnung und das Ähnlichkeitsprinzip. „Es gibt eine ganze Reihe von qualitativ hochwertigen Untersuchungen, aber auch immer noch sehr viele offene und ungeklärte Fragen“, so Baumgartner. „Gerade diese Tatsache macht das Forschungsgebiet für mich so interessant.“

Doch was viele nicht wissen: In theoretischen Modellen und experimentellen Ansätzen wird

seit Jahren der Wirkmechanismus, d. h. die hinter der Wirkung von homöopathischen Arzneistoffen stehenden Prinzipien, untersucht – mit durchaus positiven Resultaten. Daneben existieren mittlerweile circa 300 klinische Studien, von denen eine Vielzahl ebenfalls positiv verlaufen ist und die Wirksamkeit der untersuchten homöopathischen Arzneimittel belegt. Das Familienunternehmen Hevert-Arzneimittel setzt sich seit Jahrzehnten selbst aktiv für die Naturheilkunde und die Homöopathie ein. Der Besuch Baumgartners ist ein weiterer Schritt, um das Gebiet homöopathischer Grundlagenforschung in Zukunft noch stärker in den Fokus zu rücken. „Aufgabe der Homöopathieforschung muss

es aus unserer Sicht auch in den nächsten Jahren sein, Beweise, die für die Wirksamkeit sprechen, mit geeigneten Theorien erklärbar zu machen“, erklärt Mathias Hevert, geschäftsführender Gesellschafter.

„Aktuell prüfen wir, wo und wie Hevert selbst das Thema mehr voranbringen kann. Wir sind fest in der Homöopathie verwurzelt. Die wissenschaftliche Absicherung dieser Therapierichtung ist für uns deshalb Herzenssache.“

Weiterführende Informationen unter [www.hevert.com/market-de/de/arzneimittel/homoeopathie-forschung](http://www.hevert.com/market-de/de/arzneimittel/homoeopathie-forschung)

Quelle: Hevert-Arzneimittel GmbH & Co. KG



### Neu: DHU-Globuli App für unterwegs

Internetuser: Allein in Deutschland gibt es etwa 36 Millionen Smartphone-Nutzer. Der Anteil der Zugriffe auf die DHU-Website über mobile Endgeräte liegt bei 20 Prozent und wächst weiter.

Diese Services bietet die DHU-Globuli App:

- Arzneimittelsuche
- Verfügbarkeitsabfrage
- Apothekenfinder
- News-Bereich

Anwender können über die Funktion „Für was denn“ bei der DHU mittelbezogene Anfragen stellen. Die App eignet sich auch zur Unterstützung der Beratungstätigkeit. Zur DHU-Globuli App gelangt man durch Einlesen des QR-Codes auf dem Gerät oder über die Seite [www.dhu-globuli.de/app](http://www.dhu-globuli.de/app). Kostenfreies Informationsmaterial unter Tel. (07 21) 40 93-181.

Quelle: DHU

Das komplette DHU-Sortiment homöopathischer Mittel gibt es jetzt auch für unterwegs: Die kostenlose DHU-Globuli App ist für alle gängigen Smartphones und Tablets in den jeweiligen Stores verfügbar. Die DHU-Globuli App ist die interaktive Antwort der DHU auf die sich wandelnden Nutzungsgewohnheiten der

## Patienten-Ratgeber zu Gelenkbeschwerden

Der neue Patienten-Ratgeber Gelenkbeschwerden von Mucos Pharma gibt einen Überblick über die unterschiedlichen Gelenkbeschwerden, erläutert, wodurch diese verursacht werden und stellt wirksame Therapiemöglichkeiten vor. Außerdem erfahren Patienten, wie sie mit einfachen Übungen ihre Gelenke stärken können und was bei Sportverletzungen im Akutfall hilft.

Entzündliche Gelenkbeschwerden wie Arthrose und rheumatoide Arthritis gehören für rund zehn Millionen Menschen in Deutschland zum schmerzhaften Alltag. Bereits bei der Hälfte der über 35-Jährigen kann eine beginnende Arthrose festgestellt werden, jede(r) Dritte über 40 klagt über Gelenkschmerzen. Zusätzlich schränken Verletzungen wie Zerrungen, Prellungen und Stauchungen die Beweglichkeit häufig ein, zumindest vorübergehend. Natürliche und schonende Hilfe bieten Enzymkombina-



### Ratgeber GELENKBESCHWERDEN

tionspräparate wie Wobenzym plus. Der Mix aus den Enzymen Bromelain, Trypsin und dem Flavonoid Rutosid wirkt sowohl entzündungshemmend als auch abschwellend und lindert dadurch zuverlässig die Schmerzen.

Der Ratgeber Gelenkbeschwerden steht unter [www.medi-presse.de/Broschueren.html](http://www.medi-presse.de/Broschueren.html) zum Download bereit oder kann unter dem Stichwort „Wobenzym® plus“ kostenlos per E-Mail unter [postfach@rothenburg-pr.de](mailto:postfach@rothenburg-pr.de) angefordert werden.

## Neueinführung von Truw: Green'n Fit – der ausgewogene Energiekick für den Alltag

Mit seiner ausgewogenen Nährstoffkombination sieht die Truw Arzneimittel GmbH ihr neues Nahrungsergänzungsmittel Green'n Fit als Alternative zu herkömmlichen Energy-Drinks. Green'n Fit versorgt den Körper mit schnell verfügbarer Energie, unterstützt den normalen Energiestoffwechsel und verringert Müdigkeit und Ermüdung. Das Nahrungsergänzungsmittel enthält Traubenzucker, Taurin, Koffein, Ginseng-Extrakt, B-Vitamine, Vitamin C und E, Zink und Magnesium. Mit dieser Kombination verbessert



Green'n Fit Konzentration und geistige Leistungsfähigkeit in Alltag und Beruf, aber auch die körperliche Leistungsfähigkeit beim Sport.

Green'n Fit ist als Granulat in Einzelportionen verpackt: Löst man den Inhalt eines Sticks Green'n Fit in einem Glas Wasser auf, erhält man ein leckeres Getränk, das die Lebensgeister weckt und den Energiehaushalt in Schwung bringt. Green'n Fit wird apothekenexklusiv vertrieben. Eine Packung enthält 20 Sticks und kostet 9,98 Euro (unverbindliche Preisempfehlung).

Quelle: Truw

## Zell Oxygen Immunkomplex von Dr. Wolz erhält Auszeichnung

Das Präparat Zell Oxygen Immunkomplex der Firma Dr. Wolz Zell GmbH ist von der Stiftung Reformhaus-Fachakademie zum „Reformhausprodukt des Jahres 2014“ gekürt worden. Die wissenschaftliche Fachjury überzeugte an dem speziell zur Stärkung des Immunsystems entwickelten Präparat die Kombination aus biologisch aktiver natürlicher Zusammensetzung, dem hohen antioxidativen Potenzial und der wissenschaftlich belegten Wirksamkeit. Zell Oxygen Immunkomplex enthält ein breites Spektrum an Enzymen, Co-Enzymen, Aminosäuren, Spurenelementen, Vitaminen und sekundären Pflanzenstoffen aus Obst und Gemüsekonzentraten und hat einen hohen Anteil an natürlichen Glukanen aus Hefen. Diese enthalten in ihren Zellwänden (1-3)(1-6) Beta-D-Glucan, das als potentes Immunstimulans anerkannt ist und vor allem in Asien schon lange in der adjuvanten Tumortherapie und Prophylaxe von Infektionskrankheiten eingesetzt wird. Beta-Glukane sind



definierte Polysaccharide, die über eine Rezeptor-vermittelte Bindung eine spezifische Wirkung in der Funktion von Immunzellen wie Makrophagen und Killerzellen induzieren können. Die Induktion zellulärer Antworten zielt auf immunstimulierende, anti-karzinogene und antioxidative Effekte. Vor diesem Hintergrund werden Zell-Oxygen-Präparate häufig in der adjuvanten biologischen Krebstherapie eingesetzt.



Die Universität Freiburg hat in mehreren Studien nachgewiesen, dass das Präparat zur Nahrungsergänzung den schädigenden Einfluss freier Sauerstoffradikale deutlich begrenzt und die Immunreaktion stimuliert. So hat Zell Oxygen Immunkomplex die durch IL-6 und TNF-alpha zu bestimmende zelluläre Immunität in den Humanstudien nachweisbar moduliert.

Quelle: Dr. Wolz

## Neu: Zirkulin Propolis Sirup

Der neue Zirkulin Propolis Sirup enthält wertvolle Stoffe aus dem Bienenstock sowie Zink und Vitamin C. Gelée Royale, Blütenpollenextrakt, Honig und das Bienenkittharz Propolis liefern vielfältige Vitalstoffe, die zu einer Stärkung des Immunsystems beitragen.

Für die entzündungshemmenden, antibakteriellen, antiviralen und fungiziden Wirkungen von Propolis sind v.a. Flavonoide, freie aromatische Säuren und Phenole verantwortlich.

Untersuchungen belegen seine antibakterielle Aktivität durch Hemmung der Zellteilung von Bakterien und Zellwandlyse. Seine antimykotische Aktivität wurde an einer Vielzahl von Pilzen, die Haut und Schleimhaut befallen, bestätigt. Propolis zeigt eine antivirale Aktivität, u.a. an Rhino- und Herpesviren.

Durch Steigerung der Lymphozytenproliferation und des IgM-Titers wirkt Propolis immunstimulierend und schützt somit vor Entzündungen. Zudem fördert es die Abwehrreaktion durch die Aktivierung von Zytokinen und Abwehrzellen. Seine bioaktiven Pflanzenstoffe wirken antioxidativ, verbessern die Aktivität verschiedener Enzymsysteme und den Zellstoffwechsel, unterstützen den gesunden Blutkreislauf und beschleunigen die Kollagenbildung sowie die Wundheilung. Die Tagesdosis Zirkulin Propolis Sirup enthält 250 mg Propolis, 20 mg Gelée Royale und 100 % des täglichen Bedarfs an Zink und Vitamin C, die zusätzlich eine gesunde Funktion des Immunsystems unterstützen. Mehr unter [www.zirkulin.de](http://www.zirkulin.de).

